

# 78. Generalversammlung

**Donnerstag, 23. Oktober 2025**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Hotel Arte, Olten**

Riggenbachstrasse 10, 4600 Olten



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Protokoll der 77. Generalversammlung 2024</b>	<b>3</b>
<b>2. Jahresbericht des Präsidenten 2024/2025</b>	<b>14</b>
<b>3. Jahresrechnung 2024</b>	
Bilanz	17
Kommentar zur Bilanz	18
Erfolgsrechnung	19
Kommentar zur Erfolgsrechnung	20
Bericht und Antrag Vorstand zur Jahresrechnung	22
Revisorenbericht zur Rechnung	23
Geschäftsprüfungsbericht zum Geschäftsjahr	24
Rechnungsprüfungsbericht «Solothurner Waldtage 2024»	25
<b>4. Fondsreglement</b>	<b>26</b>
<b>5. Tätigkeitsprogramm 2026</b>	<b>28</b>
<b>6. Beiträge und Budget 2026</b>	
Beiträge	29
Budget	30
Kommentar zum Budget	31
<b>7. Wahlen</b>	
Bestätigungswahlen	33

# 1. Protokoll der 77. Generalversammlung 2024 (Traktandum 3)

## Protokoll der 77. Generalversammlung

GV-Protokoll 2023-10-27 definitiv / 29.06.2026 / SF/PvD/g

<b>Datum</b>	Donnerstag, 24. Oktober 2024
<b>Zeit</b>	19:00 – 20:30 Uhr (statutarischer Teil)
<b>Ort</b>	Konzertsaal, Untere Steingrubenstrasse 1, 4500 Solothurn
<b>Teilnehmende</b>	<b>Vorstand:</b> Peter Brotschi (Präsident), Gaston Barth, Frank Ehram, Felix Frey, Thomas Furrer, André Hess, Thomas Leimer, Alexandra Oppliger, Gery von Arx, Sergio Wyniger <b>Geschäftsführung:</b> Patrick von Däniken <b>GRPK:</b> Annina von Burg (GRPK) <b>Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder:</b> Insgesamt sind 116 Personen anwesend <b>Entschuldigt:</b> Patrick Friker (Vorstand), Thomas Studer (Vorstand), Vivienne Kocher (GRPK), Patrik Flück (GRPK)
<b>Traktanden</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. <b>Eröffnung und Begrüssung</b></li><li>2. <b>Wahl der Stimmenzählenden</b></li><li>3. <b>Protokoll der ordentlichen GV vom 27. Oktober 2023 in Lüterkofen-Ichertswil</b></li><li>4. <b>Jahresbericht des Präsidenten</b></li><li>5. <b>Jahresrechnung 2023</b></li><li>6. <b>Tätigkeitsprogramm 2025</b></li><li>7. <b>Beiträge und Budget 2025</b></li><li>8. <b>Information zu aktuellen Themen des BWSO</b></li><li>9. <b>Grussworte</b></li><li>10. <b>Tagungsort und Datum der 78. Generalversammlung</b></li><li>11. <b>Verschiedenes</b></li></ol>

Nach einem Apéro riche wird die Delegiertenversammlung mit einer musikalischen Darbietung der Jagdhornbläser Wandfluh - Bettlach eröffnet.

Frank Ehram verdankt den musikalischen Beitrag und überreicht den Jagdhornbläsern ein Präsent.

## 1. Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Gäste und Delegierten und heisst sie zur 77. Generalversammlung im Konzertsaal in Solothurn herzlich willkommen. Speziell begrüsst er:

- Brigit Wyss - Regierungsrätin Kanton Solothurn
- Otto Meier - ehemaliger Präsident BWSO
- Georges Schmid - Präsident SVBK
- Christoph Niederberger - Direktor WaldSchweiz
- Joshua Huber - Stv. Kantonsförster
- André Grolimund, Thomas Steiner - Amt für Gemeinden
- Markus Dick - Kantonsräte
- Georg Nussbaumer - Präsident FPSO, Kantonsrat
- Sergio Wyniger - Bürgergemeindepräsident Solothurn
- Pascal Walter - Vizestadtpräsident Einwohnergemeinde Solothurn
- Thomas Furrer (Präsident), Daniel Fuhrer, Res Ramser, Ruedi Schlupe – Waldwirtschaftsverband
- Bucheggberg
- Cyril Bardet und Barbara Sollberger - Revierjagd Solothurn
- Silvia Fröhlicher - Co-Präsidentin Pro Natura Solothurn, Kantonsrätin
- Annina von Burg - GRPK-Mitglied
- Christoph Oetterli - Alt Bürgerammann Solothurn
- Jonas Walther - Betriebsleiter BG Solothurn, Kantonsrat
- Mélila Saucy - Forstbetrieb Leberberg
- Bürgergemeinden Balsthal, Bellach, Biberist, Biezwil, Brügglen, Deitingen, Derendingen, Drei Höfe, Duliken, Etziken, Erschwil, Flumenthal, Gerlafingen, Gretzenbach, Günsberg, Hägendorf, Halten, Härkingen, Horriwil, Küttigkofen, Langendorf, Lommiswil, Lostorf, Lüsslingen, Luterbach, Lüterswil, Neuen-dorf, Niederbuchsiten, Niedergösgen, Niederwil, Oensingen, Olten, Recherswil, Riedholz, Rüttenen, Schnottwil, Selzach, Solothurn, Starrkirch-Will, Trimbach, Wangen b. Olten, Welschenrohr, Winistorf, Winznau, Wissen, Witterswil, Zuchwil
- Gemeinden Buchegg, Rickenbach

Weiter begrüsst der Vorsitzende den Geschäftsführer, Patrick von Däniken, der zusammen mit der Geschäftsstelle nebst vielem anderem auch wieder für das Protokoll verantwortlich ist.

Einen Willkommensgruss entbietet Peter Brotschi auch der organisierenden Bürgergemeinde Solothurn, angeführt von Sergio Wyniger. Der Präsident verdankt die grossen Vorarbeiten der Bürgergemeinde, welche zum Gelingen dieser Generalversammlung beitragen und den offerierten Apéro riche. Weiter begrüsst er Pascal Walter, Vize-Stadtpräsident der Einwohnergemeinde Solothurn und dankt der Einwohnergemeinde für den offerierten Kaffee und Kuchen nach der Versammlung.

Verschiedene Gäste mussten sich entschuldigen. Der Präsident verzichtet auf eine namentliche Aufzählung.

Zu Handen des Protokolls sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

- **Josef Peier - Ehrenpräsident BWSO**
- Konrad Imbach - ehemaliger Präsident BWSO
- Daniel Fässler (Präsident), Jean Wenger (Vizepräsident), Benno Schmid, Ralph Möll - WaldSchweiz
- Elias Maier - SVBK
- Felix Wettstein - Nationalrat
- Stefanie Ingold - Stadtpräsidentin Solothurn
- Richard Aschberger, Remo Bill, Markus Dietschi, Patrick Friker, Philipp Heri, Matthias Meier-Moreno, Manuela Misteli, Silvia Stöckli, Mathias Stricker, Thomas Studer, Werner Ruchti, Thomas Wenger – Kantonsräte
- Rolf Manser (Kantonsförster), Christoph Märki - Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Corinne Studer - Abteilung Bürgerrecht AGEM
- Max Jaggi - Co-Präsident Pro Natura Solothurn
- Christoph Gubler, Stefan Probst, Daniel Schmutz - Revierförster
- Patrik Flück, Vivienne Kocher - GRPK BWSO
- Peter J. Meier (Präsident), Stefan Flury (Geschäftsführer) - OdA Wald BL/BS/SO
- Geri Kaufmann - ehemaliger Geschäftsführer BWSO
- Leo Baumgartner - ehemaliges Vorstandsmitglied BWSO
- Jürg Schlegel, Ueli Stebler - ehemalige Kreisförster
- Mitglieder: BG Aeschi, BG Bolken, Ge Büren, BG Dornach, Ge Fehren, BG Gunzgen, BG Hauenstein-Ifenthal, BG Kleinlützel, BG Laupersdorf, BG Lohn, BG Lüterkofen-Ichertswil, BG Lohn, BG Messen, BG Mümliswil-Ramiswil, Ge Oberbuchsiten, BG Obergösgen, BG Oekingen, BG Rodersdorf, BG Schönenwerd, BG Selzach, Ge Selzach, Ge Stüsslingen, BG Wolfwil, BG Zuchwil
- Verbände: Edgar Kupper (SOBV), Thomas Blum (VSEG), Marcel W. Buess (Verband Basellandschaftlicher Bürgergemeinden), Henriette von Wattenwyl (BG Bern), Felix Moor (WaldAargau)
- Raphael Häner - WaldBeiderBasel
- Anja Leser - Berner Waldbesitzer BWB
- Bernhard Christen - Region Solothurn Tourismus
- Christiane Büchli - SRF

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder fristgerecht eingeladen und mit den Versammlungsunterlagen bedient wurden. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Anschliessend fragt der Präsident die Versammlung an, ob Änderungen an der Traktandenliste gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall. Die Traktandenliste wird damit stillschweigend gutgeheissen.

Somit erklärt Peter Brotschi die 76. Generalversammlung für eröffnet.

### **Mutationen des BWSO:**

Dem BWSO gehören heute 92 Bürgergemeinden, 22 Einheitsgemeinden sowie das Amt für Wald, Jagd und Fischerei (Staatswald) als Mitglieder an.

Die Gemeinde Hüniken tritt leider per 31.12.2024 aus dem BWSO aus.

Peter Brotschi weist darauf hin, dass auch im vergangenen Jahr von verschiedenen Personen Abschied genommen werden musste. Mit einer Schweigeminute wird ihnen gedacht. Peter Brotschi entbietet den Angehörigen der Verstorbenen im Namen des BWSO das innige, tief empfundene Beileid.

## **2. Wahl der Stimmzählenden**

Als Stimmzähler werden Niklaus Stampfli, Flumenthal und Adrian Christen, Biezwil vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Insgesamt sind 116 Personen anwesend.

### 3. Protokoll der ordentlichen GV vom 27. Oktober 2023 in Lüterkofen-Ichertswil

Der Leitende Ausschuss und der Vorstand haben das Protokoll der letzten GV zuhanden der Generalversammlung genehmigt. Das Protokoll wurde im Booklet zur GV verschickt und kann auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen und die Arbeit des Verfassers verdankt. An der heutigen Versammlung wird das Protokoll durch Gabriela Töndury verfasst.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde im GV-Booklet abgedruckt und abgegeben. Der Jahresbericht kann ebenfalls auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Peter Brotschi verzichtet darauf den Bericht vorzulesen.

**Frank Ehram verdankt den Jahresbericht des Präsidenten und dankt dem Präsidenten für den grossen Einsatz, die engagierte Arbeit das ganze Jahr und die konstruktive Diskussionskultur.**

**Der Jahresbericht wird mit einem herzhaften Applaus genehmigt.**

### 5. Jahresrechnung 2023

Der Geschäftsführer macht eine kurze Einführung zur Rechnung (siehe GV-Booklet). Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 8 258.26 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 3 500 Franken. Somit hat die Rechnung deutlich besser abgeschlossen als budgetiert.

Die Rechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Ertrag	Fr. 614 823.26
Total Aufwand	Fr. 606 565.00
<b>Gewinn</b>	<b>Fr. 8 258.26</b>

Der Vorstand schlägt den Anwesenden vor, auf die Jahresrechnung einzutreten und den Gewinn dem Verbandsvermögen zuzuweisen.

Zur Rechnung liegen keine Detailfragen vor.

Der Geschäftsführer erläutert den Geschäftsprüfungsbericht. Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern einstimmig, die Rechnung sowie den Geschäftsprüfungsbericht zu genehmigen.

Der Präsident dankt der GRPK für die angenehme Zusammenarbeit und die verantwortungsvolle Wahrnehmung ihrer wichtigen Aufgabe.

**Auf Empfehlung der GRPK und des Vorstandes genehmigt die Versammlung folgende Punkte einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltungen:**

- a) die Verrechnung des Gewinnes mit dem Verbandsvermögen
- b) die Jahresrechnung 2023
- c) den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

**Die Versammlung erteilt Decharge an den Vorstand und die Geschäftsstelle.**

## Kurzvorstellung des Tagungsortes

Peter Brotschi bittet Sergio Wyniger, Präsident der Bürgergemeinde Solothurn und Pascal Walter, Vize-Stadtpräsident der Einwohnergemeinde Solothurn, ans Mikrofon.

**Sergio Wyniger** (Präsident der Bürgergemeinde Solothurn) begrüsst die Anwesenden im Namen der Bürgergemeinde Solothurn herzlich. Er stellt die Bürgergemeinde Solothurn vor. Diese zählt 11'000 Bürgerinnen und Bürger, die über die ganze Welt verteilt sind, gut 20% davon wohnen in der Stadt selbst (2'200). Ansonsten ist die Bürgergemeinde so organisiert wie andere Bürgergemeinden auch. Neben der Bürgerversammlung gibt es den Bürgerrat, der für die Geschäfte zuständig ist. Momentan sind 12 Mitglieder im Bürgerrat, in der neuen Amtsperiode werden es nur noch 9 sein. Insgesamt beschäftigt die Bürgergemeinde 80 Mitarbeitende. Diese verteilen sich auf: Alters- und Pflegeheim, Forstbetrieb, Weingut und allgemeine Verwaltung.

Der Bereich **Alters- und Pflegeheim** besteht aus zwei Standorten: Der erste Standort ist das Thüringenhaus mit Riedholzturm in der Altstadt, das bis vor 2 Jahren ein Alters- und Pflegeheim war, dann leider abgebrannt ist. Ein Neubeginn ist in Planung: Seniorenwohnungen mit optionalen Serviceleistungen. Der zweite Standort ist das Pflegeheim St. Katharinen am Stadtrand. Dort gibt es 32 Plätze und es ist geplant, die Plätze, die im Thüringenhaus waren, dort zu integrieren. Dazu wurde ein Wettbewerb durchgeführt, aus dem ein Ergänzungsbau hervorging, der sich derzeit in der Planung befindet. Vor dem Brand waren in den beiden Altersheimen 80 Mitarbeitende beschäftigt. Jetzt sind es 55.

**Forst:** Die Bürgergemeinde besitzt 2'117 ha Wald und ist somit die grösste Waldeigentümerin im Kanton Solothurn. Der Wald ist auf 17 Gemeinden verteilt. Davon liegen 16 im Kanton Solothurn und eine im Kanton Bern. Vor kurzem konnte der neue Forstwerkhof eingeweiht werden. Erwähnenswert ist, dass der Werkhof mit dem Solothurner Holzpreis «Holz - SO stark!» ausgezeichnet wurde, unter anderem weil 200m<sup>3</sup> Rundholz aus der Region Solothurn verarbeitet wurden, der grösste Teil davon aus den eigenen Wäldern der Bürgergemeinde Solothurn stammte. Zurzeit beschäftigt der Forst 11 Mitarbeitende.

Das **Weingut «Domaine de Soleure»** umfasst 11 Hektaren Rebland, verteilt auf 5 Gemeinden am Bieler- und Neuenburgersee. Le Landeron ist der Standort, von wo aus die Reben gepflegt, der Wein produziert und gelagert werden. Nach der Abfüllung kommt der Wein nach Solothurn in die Kellerei im Oberen Winkel, wo er an die Kunden verkauft wird. Dort sind 6 Personen fest angestellt. Bei der Ernte kann mit 20 Erntehelfern gerechnet werden.

**Verwaltung:** Diese besteht einerseits aus der Administration, wozu das gesamte Einbürgerungs- bzw. Bürgerrechtswesen gehört, sowie aus der Liegenschaftsverwaltung. Dazu gehören das Bürgerhaus an der Aare, diverse Mehrfamilienhäuser/Mietwohnungen in Solothurn und in Bellach, weitere Grundstücke, diverse Bau- und Landwirtschaftsgrundstücke, Baurechtsparzellen und Schrebergärten. Besonders zu erwähnen ist die Verenaschlucht mit der Einsiedelei St. Verena.

**Pascal Walter** (Vize-Stadtpräsident der Einwohnergemeinde Solothurn) begrüsst die Anwesenden im Namen der Stadt Solothurn herzlich.

Die Stadt verfügt über zwei sehr schöne Säle. Der Konzertsaal wird demnächst renoviert. Dabei geht es vor allem um die technischen Anlagen, die zuletzt vor rund 20 Jahren erneuert wurden. Der andere Saal ist das Landhaus, das ab Januar 2025 für zwei Jahre renoviert wird.

Die Gemeinde besteht aus 30 Exekutivmitgliedern, die versuchen, die Stadt zu regieren, und man erntet schon mal verständnislose Blicke. Aber es funktioniert seit 2000 Jahren. Vor drei Jahren feierte die Stadt ihr 2000-jähriges Bestehen.

Die Stadt ist stolz darauf, die schönste Barockstadt der Schweiz zu sein. Das sagen auch internationale Reisegruppen. Solothurn ist neu in einem Reiseprogramm, das Touristen ermöglicht, die Schweiz in 5-6 Tagen zu bereisen. Bekannte Ausflugsziele wie das Matterhorn und Interlaken sind ebenso dabei wie eine Übernachtung in Solothurn. Solothurn bietet einen Kontrast zu den teilweise übertouristisch geprägten Orten. Die Stadt freut sich, wenn Touristen länger als eine Nacht bleiben, denn sie hat viel zu bieten, wie die Film- und Literaturtage oder die Fasnacht.

Die Stadt Solothurn besitzt eine schöne Altstadt. Sie hat eine hohe Dichte an Restaurants, Bars und Cafés und verfügt noch über eine funktionierende Einkaufsgasse mit vielen Detailhändlern und guter Gastronomie, die das Einkaufserlebnis in der Stadt abrunden und einen Besuch lohnen.

Was die Stadt im Moment beschäftigt, sind einige aktuelle Themen wie die Ortsplanungsrevision, die Finanzen und ein paar Evergreens, die immer wieder auftauchen.

Auch die Einsiedelei gehört zur Stadt Solothurn, obwohl sie auf Rüttener Boden steht. Zur Stadt gehören auch der Stadtwald und einige schöne Plätze zum Verweilen.

Die Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde ist sehr wichtig und funktioniert gut. Das neueste Produkt ist die Bike-Piste auf dem Weissenstein, wo es ohne die Bürgergemeinde nicht funktionieren würde. Natürlich braucht es auch die Seilbahn Weissenstein und die Waldbesitzer. Bei der Neubürgerfeier der Bürgergemeinde und der Jungbürgerfeier der Einwohnergemeinde arbeitet man seit einigen Jahren zusammen.

Peter Brotschi verdankt die sympathischen Vorstellungen des Tagungsortes.

## **6. Tätigkeitsprogramm 2025**

Der Geschäftsführer Patrick von Däniken erläutert das Tätigkeitsprogramm 2025. Er erwähnt dabei nebst den ordentlichen Tätigkeiten vor allem die geplanten Projekte. Dies sind:

- Koordination Holzmarkt
- Förderung Verwendung von Schweizer Holz (Pro Holz Solothurn)
- FSC-Zertifizierung / Vorstand ARTUS (Waldzertifizierung Schweiz)
- Einsitz im Vorstand des Vereins Wald-Klimaschutz Schweiz
- Eigenheimmesse Solothurn 20.-23.3.2025, Sonderschau Prix Lignum und Solothurner Holzpreis
- Feierabend-Treff der ArGr Pro Holz Solothurn
- Holzbulletin 2025 der ArGr Pro Holz Solothurn
- Organisation der Forstlichen Betriebsabrechnung im Kanton Solothurn

**Das Tätigkeitsprogramm 2025 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.**

## **7. Beiträge und Budget 2025**

Der Präsident macht eine kurze Einführung zu den Beiträgen und zum Budget und übergibt das Wort dem Geschäftsführer.

Der Vorstand schlägt vor, auch in diesem Jahr auf den Einzug in den Aktionsfonds zu verzichten. Der Aktionsfonds weist per Ende 2024 einen Stand von 102 429.10 Franken auf. Da das angestrebte Ziel von 100 000 Franken erreicht ist, beantragt der Vorstand, 2025 auf einen Einzug für den Aktionsfonds zu verzichten.

Der Ausbildungsbeitrag soll für 2025 auf 0.10 Promille gesenkt werden. Die übrigen Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Beitragskomponente</b>	<b>2025</b>
<b>Grundbeitrag</b>	<b>Fr. 250.00</b>
<b>Pro-Kopf-Beiträge</b>	
- Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger	<b>Fr. 1.20</b>
- Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	<b>Fr. 0.50</b>
<b>Beitrag nach Vermögen</b> (nur Bürgergemeinden)	<b>0.35 ‰</b>
	Anteil Jahresbeitrag 0.25 ‰
	Anteil Ausbildung 0.10 ‰
<b>Beitragskomponente</b>	<b>2025</b>
<b>Beitrag pro ha Waldfläche</b>	<b>Fr. 3.60</b>
	Anteil Jahresbeitrag Fr. 1.80
	Anteil Ausbildung Fr. 1.80
<b>Aktionsfonds</b>	<b>kein Einzug 2025</b>

## Anträge

### **Mitgliederbeiträge 2025 (ordentlicher Beitrag und Ausbildungsbeitrag)**

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge zu genehmigen.

**Die Mitgliederbeiträge 2025 werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.**

### **Abgabesatz Aktionsfonds**

Der Vorstand beantragt der GV, auf einen Beitrag zu verzichten.

**Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

### **Budget 2025**

Das Budget 2025 mit den Erläuterungen ist im GV-Booklet aufgeführt. Das Budget basiert auf den beschlossenen Abgabesätzen. Das Budget wurde im Vorstand und im Leitenden Ausschuss behandelt und gutgeheissen. Das Budget 2025 sieht einen Verlust von 13'100 Franken vor. Der Vorstand beantragt der Versammlung, auf das Budget einzutreten und dieses zu genehmigen. Es werden keine Fragen gestellt.

**Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.**

## **8. Information zu aktuellen Themen des BWSO**

- **Rückblick Solothurner Waldtage 2024**

Patrick von Däniken zeigt anhand von Bildern einige Impressionen der Solothurner Waldtage.

158 Schulklassen mit rund 3'000 Kindern nahmen an 19 Themenposten am Schulprogramm teil. 500 Lehrpersonen begleiteten die Kinder.

Insgesamt besuchten rund 10'000 Personen die Waldtage (31 Themenposten, 14 Aktivitäten, 3 Veranstaltungen).

Dank strikter Kostenkontrolle und präziser Planung sind keine Nachträge erforderlich, so dass das Projekt mit schwarzen Zahlen abgeschlossen werden kann.

Peter Brotschi ergänzt, dass die Waldtage zu kurz waren, um alles zu sehen. Es steckt viel Aufwand dahinter und für die nächsten Waldtage sollte man überlegen, ob man nicht schon am Sonntag oder an einem Abend öffnet. So könnten mehr Leute die Gelegenheit nutzen, die Waldtage zu besuchen. Einige haben die diesjährigen Waldtage verpasst, weil sie zu spät davon erfahren haben.

- **Waldgesetz-Revision**

Peter Brotschi informiert, dass die Stellungnahme des BWSO fertig ist. Sie wird nächste Woche unterschrieben und drei Wochen vor dem Termin beim Kanton eingereicht. Dies ist der 19. November 2024. Die Stellungnahme wird auf der Homepage veröffentlicht.

Peter Brotschi bedankt sich bei allen, die in der Begleitgruppe und bei der Stellungnahme mitgeholfen haben in all den Jahren.

- **Jahres-Leitthema 2025 – «Werte»**

Peter Brotschi stellt das Jahresthema 2025 vor: "Werte". Ein Wort mit viel Bedeutung. Das wird der BWSO im kommenden Jahr zeigen. Die Bürgergemeinden verkörpern viele Werte, die auch in der heutigen Gesellschaft von Bedeutung sind, in einer Informationswelt, die schon fast von reiner Oberflächlichkeit und Falschmeldungen geprägt ist, von noch grösserem WERT sind als in früheren Zeiten. Darauf wird der BWSO im kommenden Jahr sein Augenmerk richten. Wie immer mit WERT-vollen Beiträgen im BWSO-Info.

- **Aktivitäten der Pro Holz Solothurn**

Patrick von Däniken informiert über die Aktivitäten der Pro Holz Solothurn. In der Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn sind verschiedene Personen aus der Wertschöpfungskette Holz vertreten.

Mit dem Projekt «Förderung Solothurner Holz» unterstützt der Kanton aus Solothurner Holz erstellte Bauten.

Die Pro Holz ist Sprachrohr der «Hölzigen» und kann bei Fragen kontaktiert werden. So konnte beispielsweise ein schöner Holzbau, der Forstwerkhof der Bürgergemeinde Solothurn, dieses Jahr eröffnet werden. Zu den Aktivitäten gehört auch die Vergabe Anerkennung «Schweizer Holz».

Das Holzbulletin erschien zum fünften Mal im neuen Design.

Am Feierabend-Treff wurde der Werkhof in Selzach vorgestellt. Zudem wurden der Sonderpreis «Holz – SO stark!» und die besten Lernenden der Wald- und Holzberufe ausgezeichnet. Die Pro Holz verlieh drei Auszeichnungen «Holz – SO stark!» für vorbildliche Holzbauten.

- **Wichtige Termine 2025**

Patrick von Däniken informiert zu einigen wichtigen Terminen:

- 20.-23. März 2025                      Sonderschau Prix Lignum und Solothurner Holzpreis an der Eigenheimmesse Solothurn im Attisholz-Areal
- 27. März 2025                              Infoveranstaltung BWSO
- 11. September 2025                      Feierabend-Treff ArGr Pro Holz
- 23. Oktober 2025                          Generalversammlung, Olten
- 13. November 2025                        Infoveranstaltung BWSO

Der Film über die Solothurner Waldtage wurde uraufgeführt. Der Waldtage-Film kann beim BWSO bezogen werden.

## 9. Grussworte

Peter Brotschi bittet für die Grussworte die VertreterInnen der Verbände und Institutionen ans Mikrofon:

Regierungsrätin **Brigit Wyss** bedankt sich für die Einladung und die gute Zusammenarbeit und überbringt dem BWSO die besten Wünsche der Regierung. Der Gesamtregerungsrat war dieses Jahr an den Solothurner Waldtagen in Selzach zu Gast und war tief beeindruckt, was geleistet worden ist.

Die Waldtage waren ein echtes Highlight! Die Zusammenarbeit aller Beteiligten war beeindruckend und wird ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail wurden die Besuchenden überrascht. Es waren 158 Schulklassen zu Gast und die Kinder wurden auf eine informative spannende Art und Weise über die Zusammenhänge im Wald informiert. Solche Anlässe sind wichtig und können nur gemeinsam durchgeführt werden. Brigit Wyss dankt dem BWSO, dem OK und dem Geschäftsführer.

Ein zweites Grossprojekt ist die Totalrevision des Waldgesetzes. Die Vernehmlassung läuft noch bis zum 19. November. Besonders gespannt ist man auf die Stellungnahme des BWSO.

Es ist nicht verwunderlich, dass das Biken im Wald bereits kontrovers diskutiert wird. Man hat versucht, einen gangbaren Weg zu finden, ist aber natürlich immer offen für bessere und mehrheitsfähige Lösungen.

Auch die anderen Kantone sind daran, das Biken im Wald zu regeln. Im Zuger Wald soll das Biken künftig nicht mehr uneingeschränkt möglich sein, sondern nur noch auf Waldstrassen sowie auf signalisierten und im Richtplan festgelegten Bike-Routen. Eine solche Positivplanung wurde auch im Gesetz vorgeschlagen und es wird nun die Vernehmlassung für das weitere Vorgehen abgewartet.

Das Parlament hat erfreulicherweise JA gesagt zu einer Erhöhung der Beiträge für den Wald; 70 Millionen mehr und dies in Zeiten von Sparprogrammen. Auf kantonaler Ebene musste im Rahmen eines Massnahmenpakets entschieden werden, welche und wie viele Beiträge für den Wald gesprochen werden können.

Der Regierungsrat hat das Massnahmenpaket diese Woche an den Kantonsrat überwiesen und dieser wird in der Dezembersession darüber beraten - der Ausgang ist noch offen.

Bei den Einbürgerungen ist man wieder auf Kurs. Die Pendenzen konnten abgebaut werden und das Ziel bezüglich Verfahrensdauer kann auf kantonaler Ebene voraussichtlich erreicht werden. Um zu verhindern, dass sich die Pendenzen wieder anhäufen, wurde das Team Bürgerrecht mit einer Sachbearbeiterin mit einem Pensum von 50 % verstärkt.

In der Junisession hat der Kantonsrat den Auftrag der SVP «Sprachkompetenz als Schlüssel für eine erfolgreiche Integration» erheblich erklärt. Damit muss die gesetzliche Grundlage angepasst und das Referenzniveau des mündlichen Sprachnachweises von B1 auf B2 angehoben werden. Die Anforderung an die schriftliche Sprachkompetenz bleibt jedoch auf dem Referenzniveau A2.

Die Zahl der Einbürgerungsgesuche dürfte vorübergehend beeinflusst werden; insgesamt liegt Solothurn schweizweit im hinteren Mittelfeld.

Fusionen: Per 1. Januar 2024 hat sich die EG Lüterswil-Gächliwil mit der Einheitsgemeinde Buchegg zusammengeschlossen, die Bürgergemeinde Lüterswil-Gächliwil bleibt bestehen. Die Einwohnergemeinde und die Bürgergemeinde Hüniken haben sich ebenfalls zu einer Einheitsgemeinde zusammengeschlossen.

Im Zusammenhang mit der Totalrevision des Waldgesetzes steht auch die Überprüfung des «Kleinen Finanzausgleichs unter den Bürgergemeinden» auf der Tagesordnung.

Unter der Federführung des Amtes für Gemeinden (AGEM) wird zusammen mit einer Vertretung der Bürgergemeinden der heutige Ausgleich nach §27 Waldgesetz überprüft.

HRM2 ist nun bei den Bürgergemeinden flächendeckend eingeführt; aus Sicht des AGEM zufriedenstellend. Dank des «neuen Webtools» ist bekannt, dass die Neubewertungsreserve aller Bürgergemeinden Ende 2022 über 200 Millionen beträgt; Daten sind bekanntlich nicht aus Gold.

Zurzeit geben die kostenpflichtigen Revisionen des AGEM zu reden. Diese Revisionen sind aber letztlich im Interesse aller Bürgergemeinden. Eine einheitliche Rechnungslegung ist z.B. wichtig für den korrekten Vollzug des Finanzausgleichs unter den Bürgergemeinden. Ein weiteres heikles Thema sind immer wie-

der Veruntreuungen von Gemeindevermögen. Bekannt sind Fälle aus dem Leberberg und dem Bucheggberg.

Diese Risiken haben auch die Bürgergemeinden, weshalb das Gemeindegesetz seit 2016 ein Internes Kontrollsystem IKS vorschreibt; in den Einwohnergemeinden ist ein IKS inzwischen flächendeckend umgesetzt.

Zum Schluss dankt Brigit Wyss nochmals allen, die sich vor Ort für das Wohl des Waldes einsetzen und in den Bürgergemeinden aktiv sind. Sie wünscht dem BWSO weiterhin viel Erfolg, Freude und gutes Gelingen!

**Peter Brotschi überbringt Brigit Wyss einen Blumenstrauss und wünscht ihr alles Gute.**

**Georges Schmid** (Präsident SVBK) überbringt dem BWSO die besten Wünsche und dankt für die Einladung. Er gratuliert zu den fantastischen Waldtagen.

Er dankt allen Bürgergemeinden, die am nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen einen Anlass organisiert haben. Die Idee des nationalen Tages war, dass von den 1'650 Bürgergemeinden und Korporationen in der Schweiz etwa 1/5 etwas organisieren sollten, 400 haben etwas organisiert. Ziel war es, dass sich die Bürgergemeinden Gedanken machen, wer sind wir, was sind unsere Leistungen für die Gemeinschaft und was können wir präsentieren. Es ging darum, dass die Bevölkerung mitbekommt, was die Bürgergemeinden machen. Es wurde ein breites Echo in der lokalen Presse ausgelöst mit der Meinung, dass man mit diesem Tag sehr viele Menschen erreichen konnte, was in der Bürgergemeinde an nützlichen Dingen gemacht wird.

Zurzeit werden Unterschriften für die Demokratie-Initiative gesammelt. Abgestimmt wird über eine Änderung des Art. 38. Es ist vorgesehen, dass der Bund Vorschriften erlässt, wonach jeder Ausländer nach 5 Jahren Aufenthalt das Recht hat, Schweizer zu werden. Er muss nur eine Landessprache beherrschen. Viele kennen unsere vier Landessprachen: alle Italiener, alle Deutschen, die meisten Algerier sprechen Französisch... Wenn es zur Abstimmung käme und angenommen würde, wäre das eine völlige Umkehrung unseres heutigen Systems, der Bund würde entscheiden, wer eingebürgert werden kann.

Die SVBK ist der Meinung, dass dies falsch ist. Ein solcher Systemwechsel ist nicht akzeptabel. Er wird sich energisch dagegen wehren, dass eine solche Abstimmung erfolgreich durchgeführt werden kann.

Was die Waldeigentümer ebenfalls interessieren könnte, ist die parlamentarische Initiative von Ständerat Daniel Fässler, das Waldgesetz dahingehend zu ändern, dass Preisempfehlungen für Rohholz abgegeben werden können. Konkret geht es um den Artikel 41 des Waldgesetzes. Bisher war dies nicht erlaubt.

Georges Schmid dankt dem sehr aktiven BWSO-Vorstand, insbesondere dem Präsidenten Peter Brotschi und Sergio Wyniger, welcher auch Vizepräsident im Schweizerischen Verband ist.

**Christoph Niederberger** (Direktor WaldSchweiz) überbringt dem BWSO die besten Wünsche von Daniel Fässler und freut sich, zum ersten Mal dabei sein zu dürfen.

Wie bereits von Georges Schmid erwähnt, hat Daniel Fässler eine parlamentarische Initiative eingereicht, die schlussendlich vom Parlament angenommen wurde. Voraussichtlich ab Mitte 2025 wird es wieder eine Holzmarktkommission geben. Christoph Niederberger sagt, dass die Holzmarktkommission 2.0 nicht dieselbe sein kann, wie vorher, da uns das Kartellrecht im Nacken sitzt. WaldSchweiz macht sich Gedanken, wie man das am besten organisieren kann. Preisempfehlungen müssen unbedingt im Sinne der Waldeigentümer sein und nicht nur im Sinne der Holzindustrie. Das wird sicher eine grosse Herausforderung.

Der Verpflichtungskredit Wald von 70 Millionen wurde heute schon erwähnt, eigentlich wären es 100 Millionen gewesen. Der Verband musste stark kämpfen und es war schwierig. In wenigen Wochen geht das Geschäft in die Budgetdebatte. Die 70 Millionen müssen eingesetzt werden. Es wird überall gespart, der Wald hat nicht so grosse Summen zur Verfügung, und trotzdem wird hier gespart.

Nächstes Jahr plant WaldSchweiz zusammen mit der Lignum und vielen anderen "Tage des Schweizer Holzes", an denen das Schweizer Holz ins Rampenlicht gerückt werden soll. Im Sparprogramm wird ausgerechnet das Geld für das Programm «Aktionsplan Holz» komplett gestrichen. Es ist verrückt, dass gute Beiträge einfach gestrichen werden. WaldSchweiz wird sich weiterhin für die wichtigen Fragen des Nut-

zens und der Wertschöpfung für die Waldeigentümer einsetzen. Christoph Niederberger freut sich auf die Arbeit.

Peter Brotschi bedankt sich für die Grussworte und Gratulationen.

## 10. Tagungsort und Datum der 78. Generalversammlung

Die 78. Generalversammlung wird am Donnerstag, den 23. Oktober 2025 in Olten stattfinden. Peter Brotschi dankt der Bürgergemeinde Olten bereits heute für die Bereitschaft, die GV im nächsten Jahr durchzuführen.

## 11. Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor. Der Präsident lädt die Anwesenden zum Abschluss der Versammlung zu Kaffee und Kuchen ein, welche von der Einwohnergemeinde Solothurn spendiert wird.

Peter Brotschi dankt der Bürgergemeinde Solothurn für die Spende des Apéro riche, die ansprechende Dekoration sowie die Organisation der Generalversammlung. Ebenso dankt er der Einwohnergemeinde Solothurn für die Bereitstellung von Kaffee und Kuchen sowie das Gastrecht.

Des Weiteren dankt er der Geschäftsstelle für die Organisation des Anlasses, dem Leitenden Ausschuss sowie dem Vorstand für die stets gute kameradschaftliche kollegiale Zusammenarbeit.

Ebenso dankt er dem Geschäftsführer Patrick von Däniken, der als Projektleiter der Solothurner Waldtage eine herausragende Leistung erbracht hat. Peter Brotschi spricht ihm seine Anerkennung aus.

Zudem dankt er allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr zahlreiches Erscheinen sowie ihre engagierte Arbeit zu Gunsten von Wald und Bürgergemeinden.

Solothurn, 4. Dezember 2024

Für das Protokoll

Patrick von Däniken (Geschäftsführer)

Präsident

Peter Brotschi

**Der Vorstand empfiehlt einstimmig, das Protokoll der 77. Generalversammlung 2024 zu genehmigen.**

## 2. Jahresbericht des Präsidenten 2024/2025 (Traktandum 4)

Ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht über die abgelaufenen zwölf Monate zu unterbreiten:

### **BWSO-Info**

Das BWSO-Info erschien viermal (Dezember, April, Juli, Oktober). Die Themen der vier BWSO-Infos 2024/2025 waren: «Werte», «Immaterielle Werte der Bürgergemeinden», «Materielle Werte der Bürgergemeinden», «Werte Wald und Fauna».

Persönlich schätze ich das BWSO-Info sehr. Ich hoffe, dass dies auch bei den Mitgliedern der Fall ist. Kritische Anmerkungen, positive Rückmeldungen sowie Anregungen für redaktionelle Beiträge nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

### **Leitender Ausschuss**

Der Leitende Ausschuss traf sich zu fünf Sitzungen bei der Geschäftsstelle des BWSO. Die Gespräche verlaufen immer im konstruktiven Rahmen, womit die laufenden BWSO-Geschäfte mit guter Tiefe, aber auch effizient bearbeitet werden können.

### **Vorstand**

Der Vorstand tagte dreimal: Im Dezember 2024 im Bürgerratssaal in Solothurn, im April 2025 im Burgerhospital Bern mit anschliessender Vorstellung der Bürgergemeinde Bern durch Burgerschreiberin Henriette von Wattenwyl. Die Sommersitzung fand im August 2025 im Parktheater Grenchen statt.

### **Jahres-Leitthema**

2025 Jahres-Leitthema: «Werte»

2026 Jahres-Leitthema: «Institution Bürgergemeinde»

Nachdem wir heuer die Werte thematisiert haben, wollen wir uns im kommenden Jahr mit dem Thema Institution Bürgergemeinden beschäftigen.

### **Infoveranstaltungen**

Die **Infoveranstaltung im November 2024** wurde abgesagt wegen den Waldtagen.

An der **Infoveranstaltung im März 2025** informierte Corinne Studer über das «Bürgerrechtswesen» und Sergio Wyniger über die «Initiative für ein modernes Bürgerrecht». Anschliessend referierte Lorenz Bader von Kaufmann + Bader über die «Revision WaGSO – geplante Änderungen beim Finanzausgleich der Bürgergemeinden» und über die «Anpassung MwStG – Auswirkungen der neuen Bestimmungen zu Subventionen». Über 130 Besucher nahmen am Anlass teil, der zum zweiten Mal bei der VEBO in Oensingen stattfand.

### **Wahlempfehlungen**

Für die Kantonsratswahlen 2025 hat der BWSO-Wahlempfehlungen herausgegeben. Am Tag nach der Wahl haben wir allen gewählten Kantonsrätinnen und Kantonsräten sowie den Regierungsrätinnen und -räten mit einem persönlichen Brief seitens des BWSO gratuliert.

### **Kontakt zum Kantonsrat**

Am 3. September 2025 fand zum 16. Mal das traditionelle Parlamentarier-Zmorge mit etwas mehr als 30 Kantonsrätinnen und Kantonsräten statt. Nebst den Referaten entstanden noch interessante kurze

Diskussionen, diesmal selbstredend vor allem über das Waldgesetz. Der Anlass darf als gelungen bezeichnet werden und wird im gleichen Sinne weitergeführt.

### **Austausch mit der Solothurner Regierung**

Das Gespräch mit der Regierung und dem BWSO-Vorstand findet am 5.11.2025 im Rathaus statt.

### **Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn**

Die Arbeitsgruppe Pro Holz des BWSO hat im Berichtsjahr unter der Leitung von Thomas Studer folgende Aktivitäten umgesetzt:

- **Holzbulletin 2025**

Das Holzbulletin 2025 erschien anfangs Juni. Präsentiert wurden schwerpunktmässig die Eingaben aus dem Kanton Solothurn für den Prix Lignum 2024 und den Solothurner Sonderpreis «Holz – SO stark!»

- **Feierabend-Treff**

- 11. September 2025 bei der von Rohr Holzbau AG in Egerkingen
- Lernenden-Preisverleihung an die besten Absolvierenden des Qualifikationsverfahrens 2025

- **Förderung Solothurner Holz**

Der Kanton Solothurn fördert den nachhaltigen und klimaneutralen Bau- und Brennstoff Holz mit verschiedenen Aktivitäten.

- **Tage des Schweizer Holzes**

Die Pro Holz organisierte im Kanton Solothurn zusammen mit von Rohr Holzbau AG und mit dem Forstunternehmen Ehrenbolger & Suter AG die „Tage des Schweizer Holzes“.

### **OdA Wald BL/BS/SO**

Am 12. September 2025 fand die zehnte Vereinsversammlung der OdA Wald BL/BS/SO in Oensingen statt. Das Wichtigste in Kürze: Die Jahresrechnung 2024 schloss mit einem Verlust von gut 21'000 Franken ab. Die Rechnung wurde durch ein professionelles Treuhandbüro geprüft. Die Versammlung genehmigte sowohl die Rechnungsführung als auch den Prüfbericht einstimmig.

Die Beiträge, das Tätigkeitsprogramm sowie die Anzahl Lernende sind massgebend für das Vereinsbudget. Im Kalenderjahr 2026 werden voraussichtlich rund 1090 Kurstage (üK) anfallen. Das Tätigkeitsprogramm 2026 sowie das ausgeglichene Budget 2026 wurden einstimmig gutgeheissen.

In diesem Jahr schlossen 21 Absolventen, davon 9 aus dem Kanton Solothurn, das Qualifikationsverfahren erfolgreich ab. An dieser Stelle danken wir den Lehrbetrieben und Auszubildenden für das Engagement. In Zeiten des Fachkräftemangels ist die Ausbildung besonders wichtig.

22 neue Lernende haben im August 2025 die Lehre als Forstwart/in EFZ begonnen. Von den Neulingen absolvieren 8 Lernende ihre Ausbildung im Kanton Solothurn. Im ersten Lehrjahr startet zusätzlich ein Forstpraktiker EBA mit der Ausbildung.

### **Forstliche Betriebsabrechnung (BAR) im Kanton Solothurn**

Die Forstlichen Betriebsabrechnungen wurden auch 2025 durch den BWSO durchgeführt. Die Solothurner Forstbetriebe blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück und wiesen einen Gesamterfolg von 0.7 Millionen Franken aus. Die Waldleistungen im Bereich Schutzwald und Biodiversität haben an Bedeutung gewonnen.

### **Einsatz einer Naturaufsicht (Ranger)**

„Nach wie vor bearbeiten wir das Thema, wie die Natur – in unserem Fall besonders der Wald – vor einer übermässigen Beanspruchung durch die Freizeitgesellschaft geschützt werden kann. Wir haben ein

entsprechendes Konzept ausgearbeitet, wie eine Naturschutzbehörde im Kanton Solothurn effizient und kostengünstig zu installieren wäre. Wir hoffen, dass wir unsere Idee demnächst auf der Ebene der Regierung vorstellen können.“

So stand es vor einem Jahr in meinem Jahresbericht. Das Thema Ranger respektive Naturschutzbehörde oder -polizei hat hinsichtlich der Einführung des neuen Waldgesetzes in der Zwischenzeit noch mehr Priorität erhalten. Auf Wunsch des BWSO kam es am 26. Mai 2025 zu einer Aussprache mit Frau Landammann Sandra Kolly, Regierungsrätin Susanne Schaffner und Polizeikommandant Thomas Zuber, um unsere Idee vorzutragen. Vom BWSO waren Präsident Peter Brotschi, Vizepräsident Frank Ehrsam, Vorstandsmitglied Patrik Fricker sowie Geschäftsführer Patrick von Däniken anwesend, von RevierJagd Solothurn Präsident Cyril Bardet. Leider kann das Fazit des Gesprächs in einem kurzen Satz zusammengefasst werden: Aus Sicht des BWSO war es enttäuschend.

### **Revision kantonales Waldgesetz**

Die Gesetzesrevision war das laufende Hauptgeschäft im Berichtsjahr.

### **Weitere Interessenvertretungen**

Die Vertreterinnen und Vertreter des BWSO sind in vielen Arbeitsgruppen und Kommissionen tätig. In folgenden Arbeitsgruppen und Kommissionen wird abseits der Öffentlichkeit wichtige Arbeit geleistet:

- Die beiden Dachverbände WaldSchweiz und SVBK mit ihren jeweiligen Veranstaltungen
- Kantonaler Sonderstab Wald
- Arbeitsgruppe Biodiversität (kant. Begleitgremium zum Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft)
- Begleitgruppe zur Revision des kantonalen Waldgesetzes
- Begleitgruppe Altlasten-Sanierung von Schiessanlagen
- Begleitgruppe Deponiesuche nördlicher Kantonsteil (Dorneck-Thierstein)
- Kantonale Jagdkommission
- Kantonale Koordinationsgruppe Wald-Wild-OL
- OdA Wald BL/BS/SO
- Waldzertifizierung Schweiz (Verein Artus)
- Verein Wald-Klimaschutz Schweiz
- Kantonale Fachkommission Bürgerrecht des Kantons Solothurn
- Kantonale Raumplanungskommission
- Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG
- Vorstand Pro Natura Solothurn

Es tönt wie eine alljährliche banale Schlussformel, aber gleichwohl ist es mir eine Herzensangelegenheit: Meinen Kolleginnen und Kollegen des Leitenden Ausschusses und des Vorstandes danke ich für die stets konstruktive und angeregte Zusammenarbeit. Mein Dank gilt zudem allen im Kanton, die sich für die Bürgergemeinden, für den Wald und für unseren Verband engagieren. Ein herzliches Dankeschön widme ich der Geschäftsstelle des BWSO für die kompetente Begleitung und Unterstützung der täglichen Arbeit der Organe des BWSO und des Präsidenten. Einen besonderen Dank spreche ich für Geschäftsführer Patrick von Däniken und seinem Team aus.

Grenchen, 13. September 2025

Peter Brotschi

**Der Vorstand empfiehlt einstimmig, den Jahresbericht des Präsidenten zu genehmigen.**

### 3. Jahresrechnung 2024 (Traktandum 5)

#### Bilanz 2024

Bezeichnung	Bilanz	Vorjahr per 31.12.23
<b>Aktiven</b>	<b>345'738.06</b>	<b>476'827.82</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>343'024.06</b>	<b>474'113.82</b>
Flüssige Mittel	286'731.56	309'338.57
1020 RB Kontokorrent (16001.02)	277'673.08	300'330.75
1021 RB Anlagekonto (16001.01)	9'058.48	9'007.82
Forderungen	43'292.50	150'505.00
1100 Forderungen gegenüber Dritten	43'292.50	150'505.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'000.00	14'270.25
1300 Transitorische Aktiven	13'000.00	14'270.25
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2'714.00</b>	<b>2'714.00</b>
Finanzanlagen	2'714.00	2'714.00
1421 Aktien Fagus Suisse SA	2'714.00	2'714.00
<b>Passiven</b>	<b>345'738.06</b>	<b>476'827.82</b>
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>47'457.50</b>	<b>33'661.30</b>
Kurzfr. Verbindlichkeiten	47'457.50	33'661.30
2000 Verbindlichkeiten bei Dritten	47'457.50	33'661.30
<b>Übrige kurzfr. Verbindlichk.</b>	<b>69'868.24</b>	<b>202'432.65</b>
Übrige kurzfr. Verbindlichk.	69'868.24	202'432.65
2228 Fonds Solothurner Waldtage	69'868.24	202'432.65
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>14'826.00</b>	<b>34'789.00</b>
Passive Rechnungsabgrenzung	14'826.00	34'789.00
2300 Transitorische Passiven	14'826.00	34'789.00
<b>Eigenkapital</b>	<b>205'944.87</b>	<b>197'686.61</b>
Eigenkapital	205'944.87	197'686.61
2900 Verbandsvermögen	103'515.77	95'257.51
2990 Aktionsfonds BWSO	102'429.10	102'429.10
<b>Gewinn</b>	<b>7'641.45</b>	<b>8'258.26</b>

## Aktiven

### 1100 Forderungen gegenüber Dritten

Dabei handelt es sich um Beitragszusicherungen des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei (AWJF) an die Aktivitäten der Pro Holz Solothurn in Form eines Zusatzbeitrages (1 290 Franken) und an das BWSO-Info 2024 (12 000 Franken), der Energiefachstelle (9 100 Franken), Beiträge an das Abo Wald + Holz 2025 (rund 10 900 Franken) sowie einen Sponsoringbeitrag an die Solothurner Waldtage 2024 des BAFU (10 000 Franken).

Keine dieser Forderungen ist überfällig. Der Saldo dieses Kontos beträgt per 31. Januar 2025 11'173 Franken.

### 1300 Transitorische Aktiven

Die transitorischen Aktiven umfassen Beiträge des AWJF an die Arbeiten für die ForstBAR Solothurn im vierten Quartal.

## Passiven

### 2000 Verbindlichkeiten bei Dritten

Die Verbindlichkeiten betreffen vor allem offene Rechnungen der Geschäftsstelle (30 650 Franken) und die ForstBAR 2023 (13 000 Franken) sowie Druck- und Portokosten für das BWSO-Info.

### 2228 Fonds Solothurner Waldtage

Für die Solothurner Waldtage 2024 wurde ein «Fonds Solothurner Waldtage» (Bilanzkonto 2228) eingerichtet, auf welchen sämtliche Einnahmen der Solothurner Waldtage 2024 fliessen. In der Erfolgsrechnung wurde ein Aufwandkonto «4580 Solothurner Waldtage» erfasst, über welches sämtliche Ausgaben der Solothurner Waldtage 2024 abgewickelt werden. Mit einer Entnahme aus dem Bilanzkonto «Fonds Solothurner Waldtage» auf das Ertragskonto «3580 Entnahme Fonds Solothurner Waldtage» wird per Ende Jahr das Aufwandkonto 4580 ausgeglichen.

### 2300 Transitorische Passiven

Dies sind vor allem Erträge für das Abo Wald + Holz 2025 (14 826 Franken).

# Erfolgsrechnung 2024

Bezeichnung	Erfolgsrechnu	Hauptbudget
<b>Verbandsertrag</b>	<b>1'086'896.25</b>	<b>548'000.00</b>
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>323'375.30</b>	<b>312'000.00</b>
3400 Beitrag allgemeine Rechnung	202'590.00	200'000.00
3410 Beitrag Berufsbildung	78'489.00	76'000.00
3420 Beitrag Holzmarkt	21'148.15	18'000.00
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)	21'148.15	18'000.00
<b>Projekterträge</b>	<b>763'520.95</b>	<b>236'000.00</b>
3500 BWSO-INFO	14'230.00	12'000.00
3510 Berufsbildung	4'554.25	0.00
3530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie	48'894.50	42'000.00
3540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	2'725.00	5'000.00
3550 Waldzertifizierung	28'122.30	28'000.00
3560 Gruppenabo Wald+Holz	12'559.00	14'000.00
3570 ForstBAR	124'529.75	135'000.00
3580 Entnahme Fonds Sol. Waldtage	527'855.49	0.00
3599 Übrige Projekterträge	50.66	0.00
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>907'102.91</b>	<b>399'500.00</b>
<b>Projektaufwand</b>	<b>907'102.91</b>	<b>399'500.00</b>
4500 BWSO-INFO (Druck und Versand)	18'238.25	17'000.00
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	77'150.00	76'000.00
4530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie	79'260.07	68'500.00
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	47'252.85	59'000.00
4550 Waldzertifizierung	20'832.95	28'000.00
4560 Gruppenabo Wald+Holz	13'650.15	15'000.00
4570 ForstBAR	122'813.15	133'000.00
4580 Solothurner Waldtage 2024	527'855.49	0.00
4599 Übrige Projektaufwände	50.00	3'000.00
<b>Bruttoerfolg</b>	<b>179'793.34</b>	<b>148'500.00</b>
<b>Verbandsführung</b>	<b>141'710.05</b>	<b>145'000.00</b>
<b>Verbandsleitung</b>	<b>31'710.05</b>	<b>35'000.00</b>
5200 Honorare + Sitzungsgelder	18'150.00	20'000.00
5210 Spesenentschädigungen	10'712.05	12'000.00
5220 Generalversammlung	2'848.00	3'000.00
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>110'000.00</b>	<b>110'000.00</b>
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	110'000.00	110'000.00
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>30'441.84</b>	<b>31'500.00</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>12'411.84</b>	<b>11'000.00</b>
6500 Büromaterial / Spesen GS	12'411.84	11'000.00
<b>Beiträge an Dritte</b>	<b>18'030.00</b>	<b>20'500.00</b>
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00	7'000.00
6610 Beitrag WS (Wald Schweiz)	7'530.00	7'500.00
6630 Beitrag FPSO (Forstpers. SO)	1'000.00	1'000.00
6699 Beiträge an Dritte/Sponsoring	2'500.00	5'000.00
<b>Gewinn</b>	<b>7'641.45</b>	<b>-28'000.00</b>

# Kommentar zur Erfolgsrechnung 2024

## Kommentar zum Ergebnis

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Gewinn von rund 7 600 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 28 000 Franken. Somit hat die Rechnung deutlich besser abgeschlossen als vorgesehen. Dieses gute Ergebnis ist vor allem auf höhere Beiträge beim Holzmarkt und dem SHF sowie nicht budgetierten Einnahmen im Bereich Berufsbildung zurückzuführen. Hinweise zur Erfolgsrechnung sind nachstehend aufgelistet.

## Mitgliederbeiträge

### 3420 Beitrag Holzmarkt

### 3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Berechnungsgrundlage für diese Beiträge ist die Holznutzung des Vorjahres. Wegen der guten Holzmarktlage 2023 fielen im Jahr 2024 sowohl die Holzmarktbeiträge als auch die SHF-Beiträge höher aus, als erwartet.

## Projekterträge

### 3500 Erträge BWSO-INFO

Das AWJF unterstützte das Info-Bulletin wie bisher mit 12 000 Franken. Rund 2 000 Franken resultieren aus Zusatz-Abonnementen.

### 3510 Erträge Berufsbildung

Die Beiträge des AWJF an den Newsletter und an den Weiterbildungstag waren nicht budgetiert.

### 3530 Pro Holz – Holzmarkt/-energie

Die Beiträge fielen um gut 7'000 Franken höher aus, als budgetiert. Die Spenden an die Pro Holz Solothurn waren deutlich höher.

### 3540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse / Homepage (siehe 4540)

Der BWSO hat 2024 nur einen kostenpflichtigen Kurs durchgeführt. Einnahmen entstanden zudem aus dem Verkauf der Restposten Waldtage-Bier.

### 3570 Erträge ForstBAR

Der Auftrag ForstBAR des AWJF war 2024 weniger umfangreich.

### 3580 Entnahme Fonds Solothurner Waldtage 2024 (siehe 4580)

## Projektaufwand

### 4530 Pro Holz – Holzmarkt/-energie

Der Aufwand ist rund 10 500 Franken höher, als budgetiert. Der Mehraufwand ist vor allem auf den nicht budgetierten Auftritt an der Eigenheimmesse und den Prix Lignum zurückzuführen.

### 4540 Öffentlichkeitsarbeit/Kurse/Homepage

Der Aufwand liegt um rund 11 000 Franken tiefer als budgetiert.

Die Infoveranstaltung im Herbst wurde aufgrund der bereits vielen Anlässe im Rahmen der Solothurner Waldtage abgesagt. Der Beitrag an die Solothurner Waldtage wurde mit 20'000 CHF aus dem Vorjahr teilweise vorfinanziert.

### 4550 Waldzertifizierung

Der Aufwand liegt um rund 18 000 Franken tiefer als budgetiert. Eine Anpassung des Beitrags ist zu prüfen.

### 4570 ForstBAR (siehe 3570)

### 4580 Solothurner Waldtage 2024

Für die Solothurner Waldtage 2024 wurde ein «Fonds Solothurner Waldtage» (Bilanzkonto 2228) eingerichtet, auf welchen sämtliche Einnahmen der Solothurner Waldtage 2024 fliessen. In der Erfolgsrechnung wurde ein Aufwandkonto «4580 Solothurner Waldtage» erfasst, über welches sämtliche Ausgaben der Solothurner Waldtage 2024 abgewickelt werden. Mit einer Entnahme aus dem Bilanzkonto «Fonds Solothurner Waldtage» auf das Ertragskonto «3580 Entnahme Fonds Solothurner Waldtage» wird per Ende Jahr das Aufwandkonto 4580 ausgeglichen. Damit sind sämtliche Kosten der Solothurner Waldtage 2024 transparent in der Rechnung des BWSO abgebildet.

### 5200 Honorare und Sitzungsgelder

### 5210 Spesenentschädigungen

Die beiden Positionen wurden tiefer belastet als budgetiert.

## Gewinn

### 9000 Jahresgewinn/-verlust

Der Gewinn liegt bei rund 7 600 Franken. Budgetiert war ein Verlust.

## Antrag zum Gewinn

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den Gewinn von **7 641.45 Franken** dem **Verbandsvermögen** zuzuweisen.

**Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den Gewinn von 7 641.45 Franken dem Verbandsvermögen zuzuweisen.**

## Bericht und Antrag Vorstand zur Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung des Verbandes Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn **BWSO** schliesst bei einem Gesamtertrag von 1 086 896.25 Franken und einem Gesamtaufwand von 1 079 254.80 Franken mit einem **Gewinn von 7 641.45 Franken** ab. Budgetiert war ein Verlust von 28 000.00 Franken.

Der Vorstand beantragt, den Gewinn aus der Jahresrechnung 2024 wie folgt zu verwenden:

<b>Verrechnung mit dem Verbandsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>7 641.45</b>
---	------------	-----------------

Der BWSO verfügt damit per 1. Januar 2025 über ein **Eigenkapital von 213'586.32 Franken**.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Verbandsvermögen	Fr.	111 157.22
- Aktionsfonds	Fr.	102 429.10

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2024 am 24. Februar 2025 geprüft und zur Genehmigung empfohlen. **Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.**

Solothurn, Oktober 2025

**Vorstand BWSO**



Peter Brotschi, Präsident

**Geschäftsstelle BWSO**



Patrick von Däniken, Geschäftsführer

# Revisorenbericht zur Rechnung 2024

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Revisoren des Verbandes Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn **BWSO** haben die Unterzeichnenden die Jahresrechnung 2024 aufgrund der vorgelegten Belege und Unterlagen geprüft und dabei festgestellt:

1. Die Belege sind in der Buchhaltung korrekt verbucht.
2. Die Bankkontoauszüge stimmen gemäss der stichprobenweisen Überprüfung mit der Buchhaltung überein.
3. Der Aktionsfonds weist einen Stand von 102 429.10 Franken aus.

Bei einem Ertrag von	Fr. 1 086 896.25
und einem Aufwand von	Fr. 1 079 254.80
ergibt sich ein Gewinn von	Fr. 7 641.45
	=====

Das Verbandsvermögen hat sich somit per 1.1.2025 auf **111 157.22 Franken** erhöht.

**Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und den zuständigen Organen Décharge zu erteilen.**

Solothurn, 24. Februar 2025

## Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Patrik Flück

Vivienne Kocher

Annina von Burg

# Geschäftsprüfungsbericht zum Geschäftsjahr 2024

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Geschäftsprüfungskommission des BWSO haben die Unterzeichnenden am 24. Februar 2025 die Tätigkeiten des Verbandes im Geschäftsjahr 2024 geprüft. Bei der Prüfung waren Patrick von Däniken und Gabriela Töndury von der Geschäftsstelle sowie André Hess und Felix Frey von der FIKO anwesend. Es kamen unter anderem folgende Themen zur Sprache :

## 1. Solothurner Waldtage 2024

Wird ein separater Bericht erstellt

## 2. Honorar und Spesen

Die Honorarliste vom 2016 wird von der GRPK als angemessen erachtet. Bei den Spesenbelegen erinnert die GRPK an das Reglement. Keine Spesenauszahlung ohne Beleg.

## 3. Erneuerung des Fonds Reglement

Der extra für die Waldtage eingerichtete Fonds wurde im Fondsreglement des BWSO korrekt aufgenommen. Er wird darin namentlich vom Aktionsfonds getrennt. Die GRPK ist mit der neuen Fassung einverstanden.

## 4. Verbandsvermögen

Das Verbandsvermögen hat erstmals die Marke von CHF 100'000 überschritten. Diese erfreuliche Entwicklung gibt Anlass, über eine sinnvolle und nachhaltige Verwendung der Mittel nachzudenken.

Mit diesem Bericht bringen wir der Generalversammlung des BWSO die Prüfung der Tätigkeiten des BWSO zur Kenntnis. Unser Dank geht an den Präsidenten, den Vorstand, den Leitenden Ausschuss wie auch an die Geschäftsstelle für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Jahr 2024.

Solothurn, 24. Februar 2025

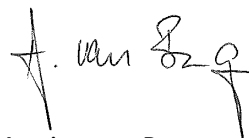
## Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission



Patrik Flück



Vivienne Kocher



Annina von Burg

# Rechnungsprüfungsbericht «Solothurner Waldtage 2024»

Die GRPK hat die vorgelegte Rechnung zu den Solothurner Waldtagen 2024 geprüft. Sämtliche Unterlagen wurden der Kommission im Vorfeld zugestellt. Die Abrechnungen sind über das Kontoblatt 4580 verbucht und wurden im Rahmen einer Stichprobenkontrolle überprüft.

Die Prüfung ergab, dass die Buchführung grundsätzlich korrekt geführt wurde.

Bei der Prüfung fallen zahlreichen geldwerte Leistungen auf, welche für die Durchführung der Waldtage erbracht wurden, dazu sind aber kaum Belege vorhanden. Die GRPK empfiehlt dem Vorstand daher, diese geldwerten Leistungen nachträglich zu belegen, für eine transparente und vollständige Gesamtrechnung.

Die restlichen Buchungen konnten einwandfrei belegt werden und sind auch korrekt verbucht worden.

Da der definitive Abschluss erst im Jahr 2025 erfolgt, wird die Schlussrechnung der Solothurner Waldtage 2024, im Frühjahr 2026 erneut durch die GRPK geprüft.

Solothurn, 24. Februar 2025

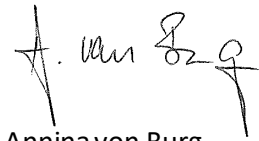
## Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission



Patrik Flück



Vivienne Kocher



Annina von Burg

## 4. Fondsreglement (Traktandum 6)

### Fondsreglement

Entwurf vom 29.06.2026

Der Verband Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn (BWSO) beschliesst gestützt auf Art. 3 Bst. a und b sowie Art. 18 der Statuten vom 29. Oktober 2021, die Errichtung eines Aktionsfonds sowie eines Fonds Solothurner Waldtage und regelt die Verwaltung wie folgt:

#### 1. Zweck

Die Mittel im Aktionsfonds werden ausschliesslich zur Durchsetzung von politischen Anliegen und zur Durchführung ausserordentlicher Aktivitäten im Interesse der Mitglieder gemäss Leitbild und Statuten BWSO verwendet.

Die Mittel im Fonds Solothurner Waldtage werden ausschliesslich für die Durchführung eines periodischen Publikumsanlasses auf kantonaler Ebene eingesetzt, der die breite Bevölkerung und insbesondere die Jugendlichen für die vielfältigen Funktionen des Waldes und die Anliegen der Waldeigentümer sensibilisiert.

Die Verwendung der Fondsmittel für die Finanzierung der ordentlichen Verbandsaufgaben ist ausgeschlossen.

#### 2. Finanzierung

Der Aktionsfonds wird durch zusätzliche Beiträge der Mitglieder gespiesen. Der Beitrag in den Aktionsfonds beträgt maximal 20 % des ordentlichen Jahresbeitrages. Der Beitragssatz wird jährlich an der Generalversammlung festgelegt und zusammen mit dem ordentlichen Jahresbeitrag erhoben. Das Fondsvermögen soll im Maximum 100 000 Franken betragen. Wenn das Fondsvermögen 100 000 Franken übersteigt, werden keine Abgaben mehr erhoben.

Der Fonds Solothurner Waldtage wird durch die freiwilligen Beiträge der Mitglieder und interessierter Dritter (Veranstaltungspartner, Sponsoring). Allfällige Überschüsse aus der Durchführung der Waldtage fliessen vollumfänglich in den Fonds und werden für die Finanzierung künftiger Waldtage (oder vergleichbarer Publikumsanlässe) verwendet.

#### 3. Mittelverwendung

Der Vorstand beschliesst im Sinne des Zweckartikels endgültig über Anlage und Verwendung der Fondsmittel. Er kann terminlich gebundene und kurzfristig notwendige Projekte, Arbeiten und Aktionen beschliessen und aus dem Aktionsfonds finanzieren. Für die Beschlüsse ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Vorstandsmitglieder nötig.

Die Generalversammlung kann auf Antrag des Vorstandes die Finanzierung von ausserordentlichen Verbandsprojekten zu Lasten des Fonds beschliessen, sofern sie dem Fondszweck entsprechen.

Die Generalversammlung entscheidet gleichzeitig mit dem Beschluss über die Durchführung eines kantonalen Publikumsanlasses über die Verwendung der Mittel im Fonds Solothurner Waldtage.

#### 4. Fondsleitung

Die Fonds werden durch den Vorstand BWSO geführt und verwaltet. Er kann die Vorbereitung der Geschäfte an die Arbeitsgruppe Finanzen delegieren.

Freie Fondsmittel sind risikoarm anzulegen.

## **5. Rechnungsführung**

Die Fonds werden in der Verbandsrechnung geführt und in der Bilanz als Eigenkapital ausgewiesen.

## **6. Rechnungskontrolle und Rechenschaftsbericht**

Die Fondsrechnungen sind jährlich durch die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zusammen mit der Verbandsrechnung zu prüfen.

Die Fondsleitung legt jährlich zuhanden der Generalversammlung des BWSO Rechenschaft ab.

Die detaillierten Fondsrechnungen sind nicht öffentlich.

## **7. Liquidation**

Beim Wegfallen des Fondszwecks sowie bei längerer Nichtinanspruchnahme werden die Fonds auf Beschluss von mindestens zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Generalversammlung des BWSO liquidiert.

Der Liquidationsüberschuss wird in die ordentliche Rechnung des BWSO überführt.

Genehmigt durch die Generalversammlung

Solothurn, den 23. Oktober 2025

Bürgergemeinden und Wald

Kanton Solothurn BWSO

Präsident:

Geschäftsführer:

Peter Brotschi

Patrick von Däniken

**Der Vorstand beantragt einstimmig, dem Fondsreglement zuzustimmen.**

## 5. Tätigkeitsprogramm 2026 (Traktandum 7)

### Jahres-Leitthema: Institution Bürgergemeinden

#### Ordentliche Tätigkeiten

- Generalversammlung vom 22. Oktober 2026, Lohn
- Stellungnahme zu Vernehmlassungen
- Beratende Tätigkeit bzw. Hilfestellung bei
  - Fragen zu Holzmarkt/Holzabsatz/Holzenergie (Pro Holz Solothurn)
  - Allgemeine Fragen zu Wald- und Holzwirtschaft
  - Fragen zur Institution Bürgergemeinde
  - Fragen im Zusammenhang mit dem Bürgerrechtswesen
- Interessenvertretung Waldgesetzrevision
- Herausgabe von 4 BWSO-Infos
- Mitwirkung in der OdA Wald BL/BS/SO
- Parlamentarier-Zmorge
- 2 Infoveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit in Medien

#### Projekte

- Koordination Holzmarkt
- Förderung Verwendung von Schweizer Holz (Pro Holz Solothurn)
- FSC-Zertifizierung / Vorstand Artus (FSC-Waldzertifizierung Schweiz)
- Einsitz im Vorstand des Vereins Wald-Klimaschutz Schweiz
- 1 – 2 Anlässe der ArGr Pro Holz Solothurn
- Holzbulletin 2026 der ArGr Pro Holz Solothurn
- Organisation der Forstlichen Betriebsabrechnung im Kanton Solothurn

**Der Vorstand beantragt einstimmig, dem Tätigkeitsprogramm 2026 zuzustimmen.**

## 6. Beiträge und Budget 2026 (Traktandum 8)

### Beiträge 2026

Der Ausbildungsbeitrag sowie die übrigen Mitgliederbeiträge für 2026 bleiben unverändert. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beitragskomponente	2026
<b>Grundbeitrag</b>	<b>Fr. 250.00</b>
<b>Pro-Kopf-Beiträge</b>	
- Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger	<b>Fr. 1.20</b>
- Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	<b>Fr. 0.50</b>
<b>Beitrag nach Vermögen</b> (nur Bürgergemeinden)	<b>0.35 ‰</b> Anteil Jahresbeitrag      0.25 ‰ Anteil Ausbildung        0.10 ‰
<b>Beitrag pro ha Waldfläche</b>	<b>Fr. 3.60</b> Anteil Jahresbeitrag      Fr. 1.80 Anteil Ausbildung        Fr. 1.80
<b>Aktionsfonds</b>	<b>kein Einzug 2026</b>

# Budget 2026

Bezeichnung	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Verbandsertrag</b>		<b>541'600.00</b>		<b>545'100.00</b>		<b>1'086'896.25</b>
<b>Mitgliederbeiträge</b>		<b>312'900.00</b>		<b>311'200.00</b>		<b>323'375.30</b>
3400 Beitrag allgemeine Rechnung		200'000.00		200'000.00		202'590.00
3410 Beitrag Berufsbildung		76'900.00		75'200.00		78'489.00
3420 Beitrag Holzmarkt		18'000.00		18'000.00		21'148.15
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)		18'000.00		18'000.00		21'148.15
3490 Beitrag Aktionsfonds		0.00		0.00		0.00
3499 Übrige Mitgliederbeiträge		0.00		0.00		0.00
<b>Projekterträge</b>		<b>228'700.00</b>		<b>233'900.00</b>		<b>763'520.95</b>
3500 BWSO-INFO		14'000.00		14'000.00		14'230.00
3510 Berufsbildung		0.00		0.00		4'554.25
3530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie		39'200.00		44'400.00		48'894.50
3540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.		500.00		500.00		2'725.00
3550 Waldzertifizierung		26'000.00		26'000.00		28'122.30
3560 Gruppenabo Wald+Holz		14'000.00		14'000.00		12'559.00
3570 ForstBAR		135'000.00		135'000.00		124'529.75
3580 Entnahme Fonds Sol. Waldtage		0.00		0.00		527'855.49
3590 Entnahme Aktionsfonds		0.00		0.00		0.00
3599 Übrige Projekterträge		0.00		0.00		50.66
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>370'400.00</b>		<b>381'700.00</b>		<b>907'102.91</b>	
<b>Projektaufwand</b>	<b>370'400.00</b>		<b>381'700.00</b>		<b>907'102.91</b>	
4500 BWSO-INFO (Druck und Versand)	17'000.00		17'000.00		18'238.25	
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	76'900.00		75'200.00		77'150.00	
4530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie	55'500.00		68'500.00		79'260.07	
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	44'000.00		44'000.00		47'252.85	
4550 Waldzertifizierung	26'000.00		26'000.00		20'832.95	
4560 Gruppenabo Wald+Holz	15'000.00		15'000.00		13'650.15	
4570 ForstBAR	133'000.00		133'000.00		122'813.15	
4580 Solothurner Waldtage 2024	0.00		0.00		527'855.49	
4590 Einlage in Aktionsfonds	0.00		0.00		0.00	
4599 Übrige Projektaufwände	3'000.00		3'000.00		50.00	
<b>Verbandsführung</b>	<b>145'000.00</b>		<b>145'000.00</b>		<b>141'710.05</b>	
<b>Verbandsleitung</b>	<b>35'000.00</b>		<b>35'000.00</b>		<b>31'710.05</b>	
5200 Honorare + Sitzungsgelder	20'000.00		20'000.00		18'150.00	
5210 Spesenentschädigungen	12'000.00		12'000.00		10'712.05	
5220 Generalversammlung	3'000.00		3'000.00		2'848.00	
5290 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		0.00		0.00	
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>110'000.00</b>		<b>110'000.00</b>		<b>110'000.00</b>	
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	110'000.00		110'000.00		110'000.00	
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>31'500.00</b>		<b>31'500.00</b>		<b>30'441.84</b>	
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>11'000.00</b>		<b>11'000.00</b>		<b>12'411.84</b>	
6500 Büromaterial / Spesen GS	11'000.00		11'000.00		12'411.84	
<b>Beiträge an Dritte</b>	<b>20'500.00</b>		<b>20'500.00</b>		<b>18'030.00</b>	
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00		7'000.00		7'000.00	
6610 Beitrag WS (Wald Schweiz)	7'500.00		7'500.00		7'530.00	
6630 Beitrag FPSO (ForstpERS. SO)	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6699 Beiträge an Dritte/Sponsoring	5'000.00		5'000.00		2'500.00	
<b>Verlust</b>	<b>-5'300.00</b>		<b>-13'100.00</b>		<b>7'641.45</b>	

# Kommentar zum Budget 2026

## Mitgliederbeiträge

### 3400 Beitrag allgemeine Rechnung

Die Beitragskomponenten für den Jahresbeitrag bleiben unverändert. Aufgrund des Inkassos der Vorjahre wird der erwartete Ertrag aus dem Jahresbeitrag 2026 auf 200 000 Franken festgelegt.

### 3410 Beitrag Berufsbildung

Für die Finanzierung der Berufsbildung wird aufgrund der Erfahrungen und des detaillierten Budgets der OdA Wald ein Beitrag von 76 900 Franken erhoben. Damit ist die Berufsbildung in sich (Ertragskonti 3410 sowie Aufwandkonto 4510) ausgeglichen.

Der Beitrag Berufsbildung setzt sich wie folgt zusammen:

- Beitrag BG Grenchen 2 200 Franken (ein Lernender)
- Ausbildungsbeitrag Mitglieder 74 700 Franken

### 3420 Beitrag Holzmarkt

Die erwarteten Beiträge betragen 18 000 Franken.

### 3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Die erwarteten Beiträge betragen 18 000 Franken.

### 3490 Beitrag Aktionsfonds

Auf eine Entnahme aus dem Aktionsfonds wird verzichtet.

## Projekterträge

### 3530 Erträge Pro Holz / Holzmarkt / Holzenergie

Im Betrag von 39 200 Franken sind erwartete Beiträge der LIGNUM (3 000 Franken), des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei (22 200 Franken), der Branchenverbände Holz (3 000 Franken) und von Gönnern (3 000 Franken) sowie ein Beitrag der Energiefachstelle für Holzenergieaktivitäten (8 000 Franken) enthalten.

### 3540 Erträge Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Die Beiträge der Teilnehmenden an Kurse werden mit 500 Franken budgetiert.

### 3550 Erträge Waldzertifizierung

Zur Deckung der Kosten werden den beteiligten Forstbetrieben/Waldeigentümer rund 26 000 Franken in Rechnung gestellt.

## Projektaufwand

### 4500 BWSO-Info (Druck und Versand)

Es werden Kosten von rund 17 000 Franken erwartet.

### 4510 Berufsbildung (Koordination QV, üK)

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen werden Gesamtkosten von 76 900 Franken erwartet. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Grundbeitrag BWSO an OdA Wald BL/BS/SO	Fr.	500.—
- Ausbildungsbeitrag Trägerschaft BWSO	Fr.	46 875.—
- Beitrag BWSO an eigene Kurse	Fr.	10 800.—
- Beitrag BWSO an externe Kurse	Fr.	21 000.—
- Beitrag BWSO ständige ARGR WB	Fr.	1 750.—
- Rundungsbetrag/Unvorhergesehenes	Fr.	2 975.—
- Aufwandminderung durch Beitrag Raurica	Fr.	-7 000.—

### 4530 Pro Holz / Holzmarkt / Holzenergie

Für Aktivitäten Pro Holz/Holzmarkt/Holzenergie wird ein Aufwand von 55 500 Franken vorgesehen. Darin enthalten sind die Kosten für den Beratungsdienst (4 500 Franken), das Holzbulletin (20 000 Franken), Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Label Schweizer Holz (2 000 Franken), der Internet-Auftritt (2 000 Franken), der Feierabend-Treff (15 000 Franken), sowie Aktivitäten für Holzmarkt/Holzenergie (12 000 Franken).

### 4540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse / Homepage

Der erwartete Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit/Kurse wird auf 44 000 Franken veranschlagt. Die Kosten werden in folgendem Rahmen erwartet:

- 2 Info-Veranstaltungen für Mitglieder	Fr.	18 000.—
- Homepage, Social Media	Fr.	6 000.—
- Kurse/Anlässe des BWSO	Fr.	10 000.—
- Waldgesetzrevision	Fr.	10 000.—

### 4550 Waldzertifizierung

Für die Organisation der Waldzertifizierung im Kanton Solothurn und die Durchführung der Audits (intern und extern) werden Kosten von 26 000 Franken erwartet.

### 4599 Übrige Projektaufwände

Es werden 3 000 Franken für übrige Projektaufwände budgetiert.

### 5200/ Honorare + Sitzungsgelder

### 5210 Spesenentschädigungen

Honorare/Sitzungsgelder werden auf 20 000 Franken und Spesen auf 12 000 Franken belassen.

### 5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso

Die Pauschale der Geschäftsstelle wird 110 000 Franken belassen. Eine Anpassung wird wieder auf das Budget 2026 geprüft.

### 6500 Büromaterial / Spesen GS

Büromaterial/Spesen werden auf 11 000 Franken belassen.

## Erwartetes Ergebnis

Das Budget 2026 weist einen voraussichtlichen **Verlust von 5 300 Franken** aus.

**Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Beitragssätze und das Budget 2026 zu genehmigen.**

## 7. Wahlen (Traktandum 9)

### Bestätigungswahlen

#### Mitglieder Vorstand (bisher)

- Peter Brotschi, Grenchen (Präsident)
- Gaston Barth, Solothurn
- Frank Ehram, Nuglar
- Felix Frey, Olten
- Thomas Furrer, Küttigkofen
- Patrick Friker, Niedergösgen
- André Hess, Langendorf
- Thomas Leimer, Bettlach
- Alexandra Oppliger-Campa, Balsthal
- Carmen Oruc-Haberthür, Breitenbach
- Thomas Studer, Selzach
- Gery von Arx, Niederbuchsiten
- Sergio Wyniger, Solothurn

#### Mitglieder GRPK (bisher)

- Patrik Flück, Trimbach (Präsident)
- Vivienne Kocher, Bettlach
- Annina von Burg, Balsthal

**Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Personen zu wählen.**